

TAG DER OFFENEN TÜR am 12. Mai 2024 im Deutschen Literaturarchiv

Führungsprogramm und Eröffnung der Ausstellung ›Napróti – Imaginäres Territorium‹

Die große Hausführung. Blick hinter die Kulissen von Archiv, Bilder und Objekte, Bibliothek und Mediendokumentation // 13.30 Uhr, 14 Uhr, 14.30 Uhr, 15 Uhr, 15.30 Uhr, 16 Uhr, 16.30 Uhr und 17 Uhr. Treffpunkt: vor dem Humboldt-Saal.

›Kafkas Echo‹ im Literaturmuseum der Moderne (LiMo) // 13.30 Uhr, 14 Uhr, 14.30 Uhr, 15.30 Uhr und 16.30 Uhr. Treffpunkt: Kasse LiMo.

Sonderführung Fotowerkstätten // 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr. Treffpunkt: vor dem Humboldt-Saal.

Sonderführung Bestandserhaltung: ›Zu Papier gebracht‹ // 14 Uhr und 15 Uhr. Treffpunkt: Kasse LiMo.

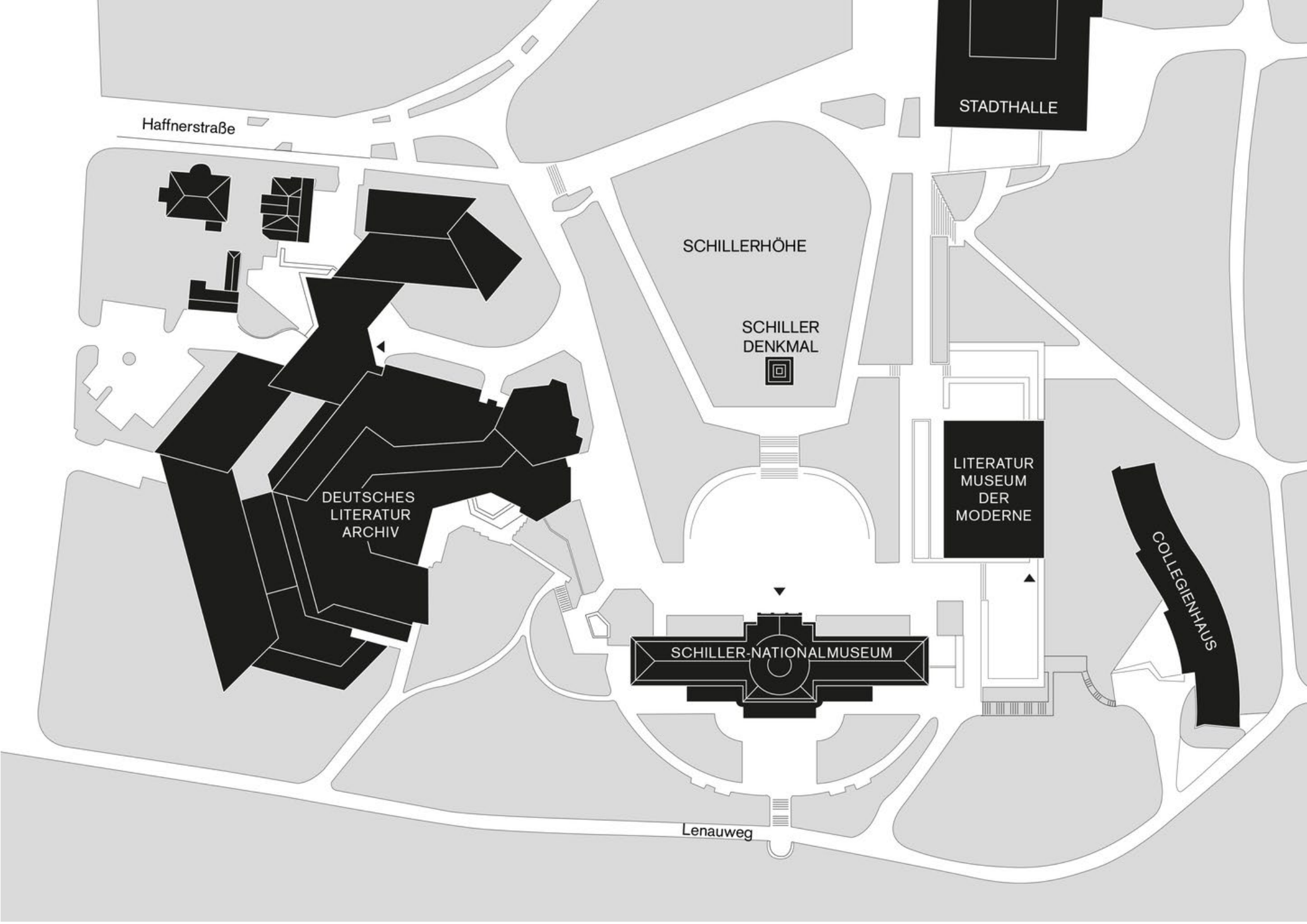
Sonderführung Mediendokumentation: ›Es muss nicht immer Kafka sein. Wie sah eine Zeitung vor 200 Jahren aus?‹ // 15 Uhr. Treffpunkt: vor dem Humboldt-Saal.

Kinderführung im Literaturmuseum der Moderne // 14.30 Uhr. Treffpunkt: Kasse LiMo.

Um 15 Uhr eröffnet Gaël de Maisonneuve, französischer Generalkonsul in Stuttgart, im Literaturmuseum der Moderne das Ausstellungsprojekt ›Napróti – Imaginäres Territorium‹, Sandra Richter, Direktorin des Deutschen Literatur-archivs, begrüßt. Die Künstler/-innen des französischen ›Collectif ça gronde‹ waren für das Projekt ›Napróti – Imaginäres Territorium‹ zwischen Straßburg und Prag auf den Spuren von Kafka unterwegs. Das Projekt entstand in Verbindung mit dem Institut français Stuttgart.

Um 17 Uhr spricht Stefan Litt, Archivar und Kurator für die deutschsprachigen Nachlässe an der National Library of Israel, im Literaturmuseum der Moderne über Kafka in Israel.

Sämtliche Führungen und Veranstaltungen sowie der Eintritt in die Einrichtungen sind frei.



Haffnerstraße

STADTHALLE

SCHILLERHÖHE

SCHILLER
DENKMAL

LITERATUR
MUSEUM
DER
MODERNE

COLLEGIENHAUS

DEUTSCHES
LITERATUR
ARCHIV

SCHILLER-NATIONALMUSEUM

Lenauweg